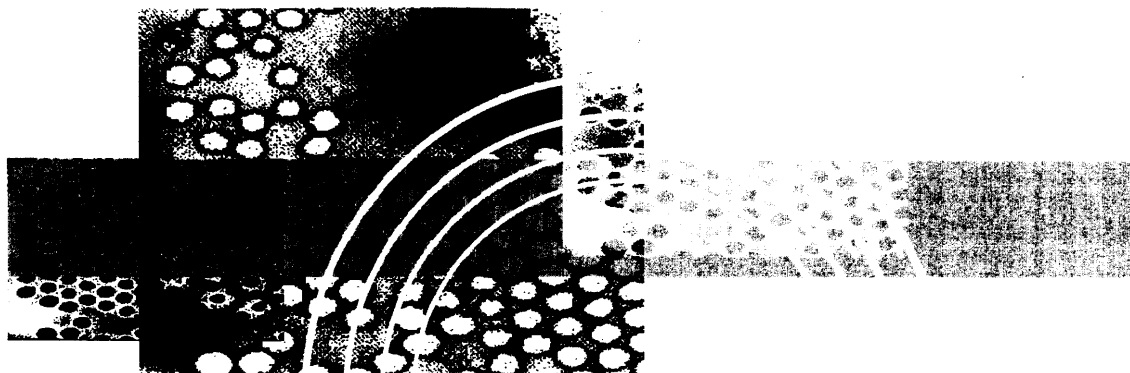
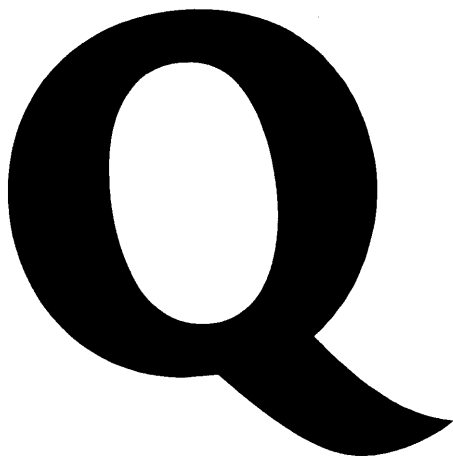


INHALT CONTENTS



Zur Zeit existieren keine standardisierten Methoden zur Evaluation von Reinigungsverfahren. Das Ziel dieser Studie bestand darin, den Stellenwert und die Leistungsfähigkeit einer zweifachen Reinigung zu evaluieren. Es kamen 16 verschiedene Reiniger oder Desinfektionsmittel sowie eine Neuroprotein-haltige Prüfschmutzung zum Einsatz, mit der das Prionenrisiko nachgeahmt werden sollte.

Die Ergebnisse zeigen die Überlegenheit der Reinigungsaktivität von alkalischen Produkten. Eine Steigerung der Reinigungsaktivität lässt sich durch Einsatz von höheren Reinigungsmittel-Gebrauchskonzentrationen sowie durch Wiederholung der Zyklen „Reinigung-Spülen“ erzielen.




65 Editorial

Aktuell

- 71 Aus dem Normenwerk: Das sterilisierende Agens
- 72 Prozesskontrolle – 9. Forum Medizinprodukte und Prozesse
- 77 Risikomanagement bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, Fortbildung 15. März 2008 in Essen

Originalia

- 91 *C. Viard, C. Vadrot, V. Planas, J.C. Darbord**: Validierung der zweifachen Reinigung von invasiven Medizinprodukten. Konsequenzen im Hinblick auf das Prionenrisiko
- 103 *M. Jung*: Lärmschutz in der ZSVA – unreine Seite
- 113 **Leserbriefe** 
- 116 **Bücher und Broschüren**
- 119 Qualitätsmanagement in der ZSVA – Chirurgische Standard-Instrumente (7): Sichtkontrolle, Pflege und Funktionskontrolle von Hohlmeißel- und Knochensplitterzangen

126 Industrie

132 **Presseschau** 

133 **Termine** 

133 **Programm SGSV-Kongress**

135, 137, 138, 140 **Stellenangebote**

136 **Termine Fachkunde**

139 **Und außerdem...**

140 **Programm WFHSS-Kongress 2008**

141 **Empfehlungen des AK »Qualität«**

Erneute Leistungsqualifikation ohne besonderen Anlass

142 **Impressum**



* kennzeichnet den Autor, an den Anfragen sowie Sonderdruckanforderungen zu richten sind